

Pressemitteilung



Pressestelle
Domplatz 6-9
39104 Magdeburg
Tel.: (0391) 560 6009
Fax: (0391) 560 6006

Magdeburg, 28. Juli 2010

FDP-Fraktion: Fachkräftemangel zunächst mit Bedarfsanalyse begegnen

Nr. 2010-134

Der bildungspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, Gerry Kley, hat die Landesregierung aufgefordert eine Bedarfsanalyse aller Schulabschlüsse vorzunehmen.

„Fachkräftemangel bedeutet eben nicht nur Akademikermangel. Zukünftig werden gerade auch diejenigen gebraucht, die einen Abschluss der dualen Berufsausbildung anstreben. Auch in den nächsten Jahren wird nicht jeder um jeden Preis das Abitur machen müssen.“

Es geht nicht darum, die Schüler in eine Schulform zu zwingen, sondern den jungen Menschen klar zu machen, welcher Abschluss welche Chancen bietet und diesen dann auch anzubieten. Es wäre im wohlverstandenen Interesse der Schüler, die sich ansonsten in einer für sie ungeeigneten Schulform quälen müssten, als auch in dem der sachsen-anhaltischen Wirtschaft, wenn bedarfsorientiert ausgebildet würde“, sagte Kley.

Nach Ablehnung eines entsprechenden Antrages der FDP durch den ehemaligen Kultusminister Olbertz erhofft sich Kley, dass die Landesregierung nach dessen Ausscheiden dem Vorhaben offener gegenübersteht.